

Langhaus.

Langhaus: W. Glatte Giebelfront, an deren nördlicher Ecke ein übereck gestellter Strebe-  
pfeiler; in der Mitte der wenig vorspringende,  
zur Hälfte ins Innere eingebaute Turm und  
vor diesem ein etwas breiterer modern goti-  
scher Giebelvorbau (1885) mit reich profi-  
liertem spitzbogigen Portal; die alte Türöffnung  
(XVI. Jh.) in der Turmmauer rundbogig mit  
abgeschrägter Vorderkante und moderner Holz-  
tür; zu den Seiten des Turmes zwei vermauerte  
spitzböige Fenster, darüber schräges, um den  
Turm verkröpftes Gesimse und über diesem  
der etwas zurückspringende Giebelaufbau, steil  
mit profiliertem Gesimse. — S. Bis zur Höhe  
einstiger Anbauten vertüncht; drei halbver-  
mauerte Spitzbogenfenster mit schräger Laibung. — O. Zwei teilweise durch das Dach des Chores ver-  
deckte spitzbogige und ein kreuzförmiges Fenster; zwischen Chor und nördlicher Kapelle ein abgeschrägtes  
Gesimse in der Höhe des anstoßenden Chorgesimses; profiliertes Giebelgesimse. — N. Drei Strebe-  
pfeiler

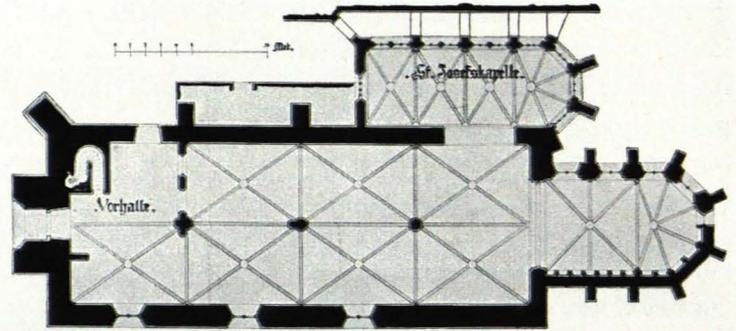


Fig. 103 Imbach, Pfarrkirche, Grundriß 1 : 500 (S. 189)



Fig. 104 Imbach, Pfarrkirche, Inneres (S. 189)

mit Pultdachung, der westlichste übereck gestellte abgestuft; Portal mit moderner rechteckiger Umrahmung  
und ebensolcher eisenbeschlagener Holztür; zwei halbvermauerte abgeschrägte Spitzbogenfenster; vom  
dritten ganz vermauerten die linke Hälfte durch den Anbau verdeckt.  
Satteldach mit drei viereckigen Dachfenstern.